

## **Merkblätter für Lehrgänge**

Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S 3, Fichtestraße Nr. 36. — Nachdruck verboten

A 80-10452 (April 1951)

### **Unsere Lichtbildreihen**

#### **A. Glaslichtbilder**

Jeder Vortrag, der außer dem gesprochenen Wort auch noch durch bildliche Darstellungen auf die Zuhörer einwirkt, hat gesteigerte Erfolgsaussichten. Hier können sich auch gelegentlich weniger gewandte Redner betätigen, weil die Bilder dafür sorgen, daß der Redner „den Faden“ nicht verliert. Im Notfall genügt ja schon die Fähigkeit, die gezeigten Bilder ausreichend zu erläutern. Somit ist bei der heute verhältnismäßig leichten Beschaffung eines Vorführungsapparates die Möglichkeit werbend zu wirken und Wissen zu verbreiten überall gegeben.

Unsere Lichtbildreihen sind nach sportlichen Arbeitsgebieten zusammengestellt und enthalten je 50—100 Bilder. Die Größe der Bilder ist einheitlich bei allen Vorträgen  $8\frac{1}{2} \times 10$  Zentimeter.

**Für die Bestellung der Bildreihen ist folgendes wichtig:**

1. Bestelle an der richtigen Stelle. Nur „Arbeiter-Turn- und -Sportschule, Leipzig S 3, Fichtestraße 32/34.“ Jede andere Anschrift kann Verzögerungen im Gefolge haben oder die Bestellung kann auch mal ganz verloren gehen.
2. Bestelle zeitig genug. Mindestens drei Wochen vor dem Vortragstag muß die Bestellung bei uns eingegangen

notfalls

sein; andernfalls kann es vorkommen, daß die gewünschte Bildreihe schon jemand anders bekommen hat. Ist die gewünschte Bildreihe schon vergeben, dann kann bei zeitiger Bestellung etwas Gleichartiges angeboten werden.

Erst wenn du eine Bestätigungskarte von uns in Händen hast kannst du bestimmt auf Lieferung des Vortrags rechnen.

- 3. Benutze die vordruckten Bestellkarten, das erleichtert uns die Ausführung deiner Bestellung.
- 4. Vergiß nicht den genauen Tag des Vortrags anzugeben.
- 5. Wird die Bildreihe mehrmals und an verschiedenen Orten des Bezirks gebraucht, dann müssen wir wegen der Rücksendung vorher Zeit und Ort jeder Vorführung wissen, weil ja noch andere Leute auf die Bildreihen warten.
- 6. Bezeichne den genauen Titel des gewünschten Vortrages aus nachstehendem Verzeichnis:

1. „Turnen, Spiel und Sport im Dienste der Volksgesundheit.“

88 Bilder aus allen Sportgebieten unsres Bundes zeigen den Wert der Leibesübung in feinsten Weise. Geeignet für öffentliche Werbevorträge.

2. „Motive aus der körperlichen Erziehung der Frauen und Mädchen.“

81 Bilder bringen Übungsausschnitte aus den Leibesübungen für die werktätige Frau. Anatomische Bilder und Bilder über richtige und falsche Körperhaltungen vervollständigen die Bildreihe. Der Vortrag ist geeignet für unsere Mitglieder, für Frauenversammlungen der Gewerkschaften und Parteien und für die Öffentlichkeit.

3. „Gymnastische Körperbildung der Männer.“

66 Bilder zeigen die Schönheit der Leibesübung des Mannes, im besonderen für den Jugendlichen. Der Vortrag eignet sich deshalb für unsere Mitglieder- und Jugendversammlungen, für Gewerkschafts- und Parteiversammlungen und für die Öffentlichkeit.

4. „Arbeitshygiene.“

Der Vortrag umfaßt 50 Bilder und behandelt: Die gesetzlichen Grundlagen des Arbeiterschutzes, Eignung

für den Beruf, Leistungsfähigkeiten, Temperatur der Arbeitsstätte und Reinigung nach Arbeitsschluß, zweckmäßige Arbeitsgeräte und Maschinen, Unfallverhütung, Ernährung und körperliche Ertüchtigung. Der Vortrag bringt viel Aufklärung und gute Vorschläge für alle unsere Mitglieder. Er gibt auch Hinweise für Betriebsräte und Vertrauensleute.

5. „Die Leibesübungen des Kindes.“

92 eindrucksvolle Bilder von den Leibesübungen des Kindes vom Säuglingsalter bis zur Schulentlassung. Auch in diesem Vortrag werden alle Gebiete der Gymnastik und des Sportes gestreift. Vielseitige Durchbildung des Körpers ist überall der Leitgedanke. Der Vortrag kann vor jedem Hörerkreis Verwendung finden.

6. „Von der Notwendigkeit des Schwimmsportes.“

92 Bilder zeigen die herrlichste und praktischste Leibesübung in feinsten Weise. Fernstehenden werden die Bilder Lust zum Mitüben machen, unsere Mitglieder aber werden durch die schönen Bilder immer fester „an das nasse Element“ gefesselt.

7. „Freud und Leid des Wintersportes.“

Auch ein harter Winter kann dem Arbeiter Freuden bringen. Das zeigt in 64 Bildern dieser Vortrag. Neben prachtvollen Schneelandschaften sehen wir schöne technische Augenblicksbilder vom Schneeschuhlaufen. Für alle, Geübte und Ungeübte, bringt dieser Vortrag etwas. Er ist geeignet, überall wo nur die Gelegenheit vorhanden ist, gezeigt zu werden.

8. „Körperliche Erziehung durch Leichtathletik.“

Ein Vortrag, der die Leichtathletik technisch einwandfrei behandelt. Keine Wurf-, Sprung- oder Laufart kommt zu kurz. Diese 71 Bilder sind Werbebilder und auch Lehrbilder zugleich. Der Vortrag eignet sich deshalb für Lehrgänge für Leichtathletik ganz besonders.

9. „Das Evangelium des Nachtsportes.“

Die Vorführung dieser 68 Bilder muß den örtlichen Verhältnissen Rechnung tragen, weil der Nachtsport noch nicht überall Verbreitung hat. Dort aber, wo die

Möglichkeit der Vorführung besteht und ein einwandfreier Redner vorhanden ist, wird auch dieser Vortrag Anerkennung finden.

#### 10. „Unsere Bundesschule, ihre Vorläufer, der Bau und ihre Einrichtung.“

In 57 Bildern sehen wir hier das stolze Werk der Arbeiter-Turner und -Sportler erstehen und lernen den fertigen Bau und seine Einrichtung kennen. Zu gleicher Zeit erleben wir ein Stück Bundesgeschichte. Die Bilder eignen sich zur Vorführung außer vor Bundesmitgliedern auch vor anderen Arbeitervereinigungen.

#### 11. „Das erste Arbeiter-Olympia in Frankfurt.“

Obwohl das Fest schon mehrere Jahre vorüber ist, so ist doch seine Großartigkeit noch in steter Erinnerung. Die 105 Bilder erwecken beim Ansehen immer wieder Freude. Der Vortrag ist, da er auch Bilder unserer Bruderverbände bringt, auch für Veranstaltungen von Sportkartellen geeignet.

#### 12. „Aus der Arbeit der Bundesschule.“

Da die Arbeit unserer Bundesschule überall anerkannt wurde, brauchen wir keine lange Vorrede über den Inhalt der Bilder zu bringen. Es werden alle Gebiete unserer Leibesübungen behandelt. 111 Bilder hat diese Reihe.

#### 13. „Bei den Wasserfahrern.“

67 Bilder dieses neuen Arbeitersportes gewähren uns einen Einblick in die Vielseitigkeit und in die Schönheiten dieser emporwachsenden Sparte. Die Bilder sind das beste Mittel zur Werbung im Winter, wo die praktische Ausübung dieses Sportes nicht möglich ist.

#### 14. „Die Gesundheitspflege des täglichen Lebens.“

Ein Vortrag, der nicht allein die Leibesübungen behandelt, sondern eine für jedermann wichtige Aufgabe erfüllt. Ein Tag aus dem täglichen Leben kommt zur Vorführung. Es wird dabei auf alle schädlichen Einwirkungen auf den menschlichen Körper und deren Abhilfe aufmerksam gemacht. Die 60 Bilder sind für

jeden Menschen interessant. Danach zu handeln ist heilige Pflicht jedes einzelnen.

#### 15. „Die Handballspiele als Haupt- und Ergänzungssport.“

Dieser Vortrag ist ein Lehrvortrag über die Technik beim Handballspiel. In 64 Bildern werden uns herrliche Augenblicke aus dem Spielbetrieb gezeigt und wer nur ein wenig Freude am Spiel hat, wird am Schluß befriedigt sein. Auch für Lehrgangsteilnehmer sind diese Bilder eine gute Unterstützung.

### Allgemeine Hinweise

1. Die Versendung der zugesagten Vorträge geschieht durch die Post und wenn genügend Zeit vorhanden ist, etwa eine Woche vor dem angegebenen Vorführungstag. Der Leihnehmer erhält dann die Bilder etwa 2—3 Tage vor der Vorführung. Der Redner hat so noch genügend Zeit sich vorzubereiten.
2. Bei Ankunft der Bilder prüfe sofort den Zustand derselben nach! Weil auf dem Wege Bilder zerbrochen sein können. Eine Meldung an uns unter Angabe der Nummer des Bildes ist dann sofort notwendig.
3. Für zerbrochene oder verlorengegangene Bilder, die nach der Rücksendung von uns festgestellt werden, ist Ersatz zu leisten.
4. Eine Vortragserklärung liegt den Bildern bei, soweit Erklärungen vorhanden sind.

Die gedruckte Bilderklärung ist zugleich Vortragsvorlage. Jeder Redner findet die notwendigen Richtpunkte in aller Kürze vermerkt. Je nach Veranlagung des Sprechers ist es dann möglich, mehr oder weniger Ausführungen zu den einzelnen Punkten zu machen. Wo die gedruckten Vorlagen noch nicht fertig sind, liegt dem Vortrag ein Bildalbum bei mit kurzen Bilderläuterungen, die in diesem Falle Stichworte für den Vortrag darstellen. Die Vortragserklärung ist stets den Bildern wieder beizulegen.

5. Die Rücksendung muß am folgenden Tage nach der Aufführung bis Mittag geschehen. Nur so ist es möglich, daß der vereinbarte Rücksendetag eingehalten wird.

Wir haben die verliehenen Lichtbilder bereits wieder weiterversprochen. Schickst du die Bilder unpünktlich zurück, so kann es eintreten, daß der nächste Besteller die Bilder zu spät erhält. Die Vorführung kann in Frage gestellt sein. Bedenke immer, daß es auch dir einmal so ergehen kann.

6. Weitersendung an den nächsten Besteller ist nötig, wenn die Zeit zwischen beiden Bestellungen eine Reise über Leipzig nicht mehr zuläßt. Der Besteller erhält dann stets Anweisung mit der Anschrift des nächsten Bestellers, wohin die Bilder gehen sollen, und bekommt auch Versandmaterial zugesandt. Auch hier verpflichtet sich der Besteller für allerschnellste Weitersendung Sorge zu tragen.

7. Die Verpackung der Bilder muß sehr — sehr gut sein.

Weil die Bilder aus Glas sind und das zerbricht sehr leicht. Weil die Bilder oft eine recht lange Reise machen müssen. Weil die Post- und Bahnbestellung mit Paketen nicht zart umgehen kann.

Weil du beim Nachweis von Lässigkeit im Einpacken Geldunkosten hast.

Weil die ganze Reihe, wenn ein Bild fehlt, so lange brach liegt, bis ein neues angeschafft ist.

8. Die beste Verpackungsart ist so, wie du sie bei Ankunft der Bilder ersiehst. Also:

Je 6—8 Bilder in Zeitungspapier zusammengepackt. Als äußere Hülle einen Holzkasten, der innen, soweit wie noch leerer Raum vorhanden, mit Papier so ausgestopft ist, daß eine Bewegung der Bilder unmöglich ist.

### Berechnung und Zahlung

Wir versenden die Bilder an unsere Vereine (Bezirke, Kreise) ohne Berechnung einer Leihgebühr. Auch das Postgeld des Hintransportes trägt der Bund.

Postgeld für Rück- oder Weiterreise trägt der Leihverleiher.

Die Berechnung der Leihgebühren für Bruderorganisationen oder städtische Ausschüsse oder dgl. regeln wir von Fall zu Fall.

### Was wird außer den Lichtbildern noch zum Vortrag gebraucht?

1. Ein Lichtbildapparat. Die Arbeiter-Turn- und -Sportschule verleiht solche Apparate nicht. Weil sie zu kostbar und für Transporte nach auswärts ganz ungeeignet sind (Schrauben lockern sich, Teile gehen verloren oder werden beschädigt). Du kannst aber solche Apparate leihen bei Gewerkschaften, Parteien, Bildungsinstituten, Sportkartellen, Stadtämtern, Jugendpflegeausschüssen, Schulen oder Kinos. Empfehlenswert wäre, wenn unsere Bezirke das Geld zum Ankauf eines solchen Apparates zur Verfügung stellten. Die leihenden Vereine müßten dann ein kleines Entgelt als Leihgebühr bei Gebrauch bezahlen. So würde der Apparat sich recht bald selbst bezahlt machen. Es gibt jetzt schon verhältnismäßig billige Apparate, die gut und für solche Verleihungen außerordentlich handlich sind. Anfragen richte man an die Arbeiter-Turn- und -Sportschule, Leipzig S3, Fichtestr. 32/34.
2. Die Lokalfrage muß gelöst werden. Weil das zur Werbung nötig ist und weil auch darüber Gewißheit sein muß, ob Anschluß für den Apparat vorhanden ist. Du brauchst dazu elektrisches Licht (andere Apparate werden wohl nicht mehr in Benutzung sein).
3. Ein Redner ist zu verpflichten. Den kannst du anfordern, je nach den örtlichen Verhältnissen, von der Gruppe, vom Bezirk oder Kreis. Auf alle Fälle muß es aber eine Person sein, die Verständnis und etwas tiefere Kenntnisse von unserer Bewegung, von unseren Zielen und vom Werte der Leibesübungen hat.

### Polizeiliche Anmeldung und Steuerfragen

1. Wenn die vorerwähnten Lichtbildervorträge in Vereinsversammlungen gehalten werden, ist keine Anmeldung bei der Polizei notwendig. Polizeigenehmigung ist erforderlich, sobald zu dem Vortrag öffentlich eingeladen wird, also jedermann Zutritt hat, oder sobald Eintrittsgeld erhoben wird.

Die Höhe der Gebühr für eine solche Polizeigenehmigung ist ganz verschieden und richtet sich nach den Steuerregulativen der Polizei- oder Verwaltungsbehörden (in

Großstädten Polizeipräsidium, in Landorten Amtshauptmannschaften, Amtsvorsteher usw.).

## 2. Vergnügungssteuer.

Außer der Polizeigenehmigung ist für die meisten Veranstaltungen, zu denen Eintrittsgeld erhoben wird, auch noch eine Vergnügungssteuer zu bezahlen. Auch die Höhe dieser Steuer richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

## 3. Unsere Lichtbildervorträge werden in den meisten Fällen als steuerfrei gelten, weil sie im Interesse der Jugendpflege liegen und der Volksgesundheit und der Pflege von Leibesübung dienen.

Anträge auf Befreiung von der Vergnügungssteuer können unter Berufung auf die Entscheidung des Reichsfinanzministeriums vom 29. März 1924 III B. 2740. sowie auf die Verfügung des Reichsministeriums des Innern vom 20. Januar 1925 III. 790 gestellt werden. Für Preußen kommt außerdem die Verfügung des Ministers des Innern und der Finanzen vom 5. 9. 23. (IV. St. 745 bzw. II. A. 2. 2172, Abschnitt 5 und 7), für Sachsen die Entscheidung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes vom 15. Januar 1925 in Frage.

## Neuanfertigung und Verkauf von Lichtbildern

**Kreise und Bezirke können sich auch selbst Bilder anschaffen.** Wir empfehlen dies ganz besonders. Weil die Bilder dann jederzeit von den örtlichen Rednern leicht zu erreichen sind. Weil dann auch örtliche Bilder verwendet werden können, die ganz besonderen Reiz und Anziehungskraft auf die Zuschauer ausüben und weil schließlich auch die jedesmal zu zahlende Leihgebühr in Wegfall kommt.

**Die Anfertigung der Bilder übernehmen wir auch.** Bestellungen sind zu richten an die Arbeiter-Turn- und -Sport-schule, Leipzig S3, Fichtestraße 32/34.

Bei der Bestellung von Bildern sind die Originalphotographien (oder auch die Platten) einzusenden.

Der Preis stellt sich auf 1,25 Mark für jedes Bild. Ein ganzer Vortrag würde also eine einmalige Ausgabe von rund 60 bis 80 Mark verursachen. Dieser Preis versteht sich für Bilder in schwarzweißer Ausführung. Bunte Bilder fertigen

wir nicht an. (Durch das Bemalen werden die schönsten Bilder meist wertlos.)

**Auch unsere fertigen Bildreihen können käuflich erworben werden.**

## B. Lichtbildfilmstreifen

verleihen wir jetzt auch.

Die Bilder sind auf Normalfilm 35 mm breit gearbeitet und sind außerordentlich bequem im Transport und auch in der Vorführung.

Einen Vortrag mit 100 Bildern kann man ohne Schwierigkeiten in die Westentasche stecken.

Zur Vorführung gehört ein besonderer kleiner Apparat, den man in den verschiedensten Ausführungen und Preislagen beziehen kann. Anfragen in dieser Angelegenheit richtet man an den Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S3, Fichtestraße 36. Für die Apparate zur Vorführung von Glasbildern gibt es kleine Ersatzeinrichtungen, wodurch die Filmstreifen dann auch auf diesen Apparaten zur Vorführung kommen können. Ein gedrucktes oder vervielfältigtes Bilderverzeichnis liegt dem jeweiligen Streifen stets bei.

Alle Streifen können auch von den Vereinen käuflich erworben werden.

Bestellungen auf Verleih oder Kauf von Lichtbildfilmstreifen richtet man an die Arbeiter-Turn- und -Sportschule, Leipzig S3, Fichtestr. 32/34. Titel, Leihpreis, Kaufpreis und Bilderzahl gehen aus nachstehender Liste hervor.

- Nr. 1. „Turnen, Spiel und Sport im Dienste der Volksgesundheit.“ 89 Bilder, Leihpreis 1,75 M., Kaufpreis 5 M.
- Nr. 2. „Motive neuzeitlicher Frauengymnastik.“ 81 Bilder, Leihpreis 1,75 M., Kaufpreis 5 M.
- Nr. 3. „Motive aus der körperlichen Erziehung der Männer und Frauen.“ 66 Bilder, Leihpreis 1,25 M., Kaufpreis 5 M.
- Nr. 4. „Die Leibesübungen des Kindes.“ 93 Bilder, Leihpreis 1,75 M., Kaufpreis 5 M.
- Nr. 5. „Boxen.“ 34 Bilder, Leihpreis 75 Pf., Kaufpreis 3 M.
- Nr. 6. „Jiu-Jitsu.“ 33 Bilder, Leihpreis 75 Pf., Kaufpreis 3 M.



- Nr. 7. „Kartenlesen.“ 55 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 8. „Wintersport und Schneelandschaften.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 9. „Im Fluge durch die Welt.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 10. „Eine Seereise nach Amerika.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 11. „In Thüringens lieblichen Gauen.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 12. „Der Harz und seine Glanzpunkte.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 13. „Der Spreewald.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 14. „Wanderung auf der Insel Rügen.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Nr. 15. „Nordafrika und die Sahara.“ 50 Bilder, Leihpreis 1 M.  
 Kaufpreis der Streifen 7 bis 15 je 4 M.  
 Nr. 16. „Gewerkschaftshäuser in Deutschland.“ 67 Bilder, Leihpreis 1,25 M. Dieser Streifen ist nicht käuflich zu erwerben.  
 Nr. 17. „Wilhelm-Busch-Geschichten.“ 125 Bilder, Leihpreis 2,50 M., Kaufpreis 8 M.  
 Nr. 18. „Drei Märchen von Rübezahl und Hans im Glück.“ 24 Bilder, Leihpreis 50 Pf.  
 Nr. 19. „Der kleine Däumling“ und „Musikstudenten“. 24 Bilder, Leihpreis 50 Pf.  
 Nr. 20. „Bremer Stadtmusikanten“, „Sieben Raben“ und „Die mißlungene Vergiftung“. 24 Bilder, Leihpreis 50 Pf.  
 Nr. 21. „Zwerg Nase“ und „Das tapfere Schneiderlein.“ 24 Bilder, Leihpreis 50 Pf.  
 Kaufpreis der Streifen 18 bis 21 je 3 M.  
 Nr. 22. „Zillebilder“. 36 Bilder, Leihpreis 75 Pf., Kaufpreis 5 M.

### Über die Verleihung von Filmen

gibt das Merkblatt Nr. 38. „Unsere Filme“ eingehend Auskunft. Man versäume nicht, auch dieses Merkblatt anzufordern

und einzusehen. Gerade in letzter Zeit sind neue und schöne Filme aus unserer Werkstatt hervorgegangen, die wert wären, recht oft gezeigt zu werden. Das lebende Bild ist natürlich noch viel schöner und interessanter, als das stehende. Mögen unsere Vereine die Gelegenheit recht oft benützen, um dadurch für die Arbeiter-Turn- und -Sportbewegung zu werben.

Neuerscheinungen in Lichtbild oder Film werden stets sofort in den „Bundesschulnachrichten“, dem Beiblatt des monatlich erscheinenden „Vorturners“ bekanntgegeben.

Arbeiter-Turn- und -Sportschule, Leipzig S 5, Abt. Lichtbild und Film

Tag der Bestellung: .....

Wir bestellen die: Lichtbildbandreihe — Glaslichtbilderreihe — Film Nr. .....

(Nichtgewünschtes durchstreichen)

mit dem Titel: .....

zur ..... maligen Aufführung am .....

(Tag)

Die Sendung ist als Nachnahme zu senden an:

.....  
(Name des Empfängers)

.....  
(Ort und Strasse)

Sollte die obige Bestellung für den genannten Tag nicht lieferbar sein, so wünschen

wir die gleiche Bestellung für den .....

(Tag)

Stempel

.....  
Unterschrift

Dieses Blatt des Merkblattes kann im Notfall abgeschnitten, ausgefüllt und als Bestellung in einem Briefumschlag an die **Arbeiter-Turn- und -Sportschule, Leipzig S 3, Fichtestraße 32/34,** eingeschickt werden.



Druck: Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S 3, Fichtestr. 36.